

RS Vwgh 1955/9/16 1506/53

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1955

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §76;

1. BAO § 76 heute
2. BAO § 76 gültig ab 01.01.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2020
3. BAO § 76 gültig von 30.10.2019 bis 29.10.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019
4. BAO § 76 gültig von 01.07.2018 bis 31.12.2020 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
5. BAO § 76 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
6. BAO § 76 gültig von 16.06.2010 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 34/2010
7. BAO § 76 gültig von 14.01.2010 bis 15.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/2010
8. BAO § 76 gültig von 31.12.2004 bis 13.01.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2004
9. BAO § 76 gültig von 26.06.2002 bis 30.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
10. BAO § 76 gültig von 01.01.1962 bis 25.06.2002

Beachte

y12661;

Rechtssatz

Enhält sich ein befangenes Organ nicht der Ausübung des Amtes, dann sind die von einem solchen Verwaltungsorgan vorgenommenen Amtshandlungen an sich nicht rechtsungültig oder nichtig. Es kann jedoch die Vornahme von Amtshandlungen durch befangene Verwaltungsorgane, sofern sich infolge der Befangenheit sachliche Bedenken gegen den im Gegenstand ergangenen Bescheid ergeben, als Mangelhaftigkeit des Verfahrens im Instanzenzug der Verwaltung wie auch nach Erschöpfung des Instanzenzuges vor dem VwGH geltend gemacht werden.

*

E 16.9.1955, 1506/53 #2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1955:1953001506.X02

Im RIS seit

16.09.1955

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at